

Protokoll der Hauptversammlung der Deutschen FD Klassenvereinigung Schluchsee Aha, den 21. Juli 2011

Vor Beginn der Versammlung wurde festgestellt, dass alle Teilnehmer rechtzeitig über die Homepage der FD KV von dem Termin der Versammlung Kenntnis erhalten haben. Zur vorgesehenen Tagesordnung sind keine weiteren gewünschten Tagesordnungspunkte hinzugekommen. Dirk Bogumil hat die Leitung der Versammlung übernommen.

TOP 1 Begrüßung

Die Teilnehmer der Versammlung wurden vom Versammlungsleiter begrüßt, Nichtmitglieder der Deutschen FD Klassenvereinigung wurden eingeladen, ebenfalls an der Versammlung teilzunehmen aber darauf hingewiesen, dass sie im Falle einer Abstimmung nicht mitstimmen dürfen.

TOP 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit

Die Beschlußfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 3 Vortrag und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010

Auf die Verlesung des Protokolls wurde verzichtet, da es seit ca. einem Jahr auf der Homepage der Deutschen FD KV veröffentlicht ist. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 4 Bericht des Vorstandes

Der im Vorjahr kommissarisch gewählte Vorstandsvorsitzende Tom Greten hat sich weiter für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt, d.h. eine Neuwahl ist nicht erforderlich. Von D. Bogumil wurde noch einmal die genaue Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes erläutert:

1. Tom Greten; Vorsitzender mit den Hauptaufgaben Kontakt zu DSV, IFDCO, Vereinen und allen weiteren Institutionen, Repräsentation der Deutschen FD KV nach außen
2. Dirk Bogumil; 2. Vorsitzender mit den Hauptaufgaben Regattasegeln und Technik
3. Karsten Keil; Hauptaufgabe Mitgliederverwaltung.

Bis auf immer noch teilweise fehlende Unterlagen ist die Übergabe vom alten auf den neuen Vorstand abgeschlossen und der neue Vorstand ist nunmehr dazu in der Lage aktiv zu arbeiten. Die umfangreichste Arbeit hat dabei Karsten Keil mit seiner Frau geleistet, indem sie die gesamte Mitgliederverwaltung und alles was damit zusammenhängt auf den aktuellen Stand gebracht haben.

Künftig wollen wir die FD-Klasse stärker „promoten“, d.h. ein regelmäßiger Auftritt auf Messen, in Printmedien usw. soll gewährleistet werden. Diese Arbeit kann der Vorstand alleine nicht leisten. Folgende Personen haben sich bereit erklärt, diese Aufgaben zu übernehmen und wurden vom Vorstand der Versammlung vorgeschlagen:

1. Marc Strittmatter

Betreuung Homepage, Berechnung Rangliste, Redaktionsarbeit, Promotion Süd

2. Caroline Rudorff

Erstellung neue Homepage, Design Druckvorlagen, Flyer usw., Promotion Nord

3. Igmart Bertling

Presse – Kontakt.

Die jetzt geplanten Dinge (neue Homepage, neuer „Flying Report“, neue Messe – Materialien usw.) gibt es nicht zum Nulltarif. Alle wirklich notwendigen Investitionen wurden und werden dem Vorstand zur Entscheidung vorgelegt. Im Vorstand wurde zusammen mit den vorgenannten Mitgliedern die Umsetzung der geplanten Maßnahmen beschlossen. Das Investitionsvolumen kann sich im ersten Jahr auf ca. 3.500,00 – 5.500,00 EUR belaufen. Die finanziellen Mittel der FD KV sind dafür ausreichend.

Vom Vorstand wurde vorgeschlagen, dass wir uns im nächsten Jahr an den Messen in Hamburg („Hanseboot“) und Friedrichshafen („Interboot“) beteiligen wollen. Aus verschiedenen Gründen soll die Messe in Düsseldorf aus dem Programm gestrichen werden. Die Flotte West hat sich aber bereit erklärt, die Organisation der „boot“ Düsseldorf wiederum zu übernehmen. Damit werden wir also auch wieder in Düsseldorf präsent sein.

Erfreuliches ist von der Mitgliederentwicklung und dem Kassenbestand zu vermelden. Wir haben seit dem vorigen Jahr einen Mitgliederzuwachs von ca. 15% zu verzeichnen, so dass die KV jetzt ca. 225 Mitglieder hat. Das Konto der KV weist zur Zeit ein Guthaben von 27 TEUR aus.

Im Vorstand haben wir beschlossen, für das „Übergangsjahr“ keine Kassenprüfung vornehmen zu lassen. Die nächste Kassenprüfung erfolgt zur Jahreshauptversammlung 2012 in Berlin und wird die Jahre 2010 und 2011 umfassen. Zu Kassenprüfern wurden Edwin Neue und Svend Vieweg einstimmig gewählt.

Im Vorfeld der diesjährigen IDM gab es Unstimmigkeiten hinsichtlich der Qualifikation zur IDM und der Vergabe der zwei vom DSV genehmigten „Wildcards“. Der Qualifikationsmodus ist in der Ranglisten- und Meisterschaftsordnung des DSV geregelt (siehe Homepage des DSV). An diese Regularien müssen wir uns als Meisterschaftsklasse bzw. Vorstand halten, auch wenn es in Einzelfällen dadurch zu unpopulären Entscheidungen kommen kann. Seitens des Vorstandes wurde angeregt, dass sich alle Meisterschafts – Interessenten rechtzeitig um die notwendige Anzahl von Qualifikationsregatten bemühen und auch entsprechend zeitig zur Meisterschaft melden. Dies betrifft u.a. auch die Beantragung einer Wildcard. Bei mehreren Antragstellern wird der Vorstand auch künftig per Losentscheid die Wildcards vergeben. Ausnahmen wird es

aber auch weiterhin geben, wie z.B. in diesem Jahr, wenn im ausrichtenden Verein extra ein Boot für die IDM gekauft wird und wir dadurch ein neues Mitglied in der KV begrüßen können. Eine grundsätzliche automatische Vergabe einer Wildcard an unsere jeweilige Promoboot – Besatzung wurde von der Versammlung abgelehnt. Die Vergabe des Promobootes 2010 war ein voller Erfolg, Gabi Feldberg und Christoph Robert haben sich einen FD gekauft und segeln weiter aktiv Regatten. Das Promoboot konnten wir somit erneut vergeben, an Dirk Frischmuth und Hendrik Dilger. Die Beiden sind die Saison bis zur WM am Gardasee aktiv gesegelt und leider am Quali-Modus zur IDM gescheitert. Trotz dieses Rückschlags hoffen wir, die Beiden im nächsten Jahr weiter auf den Regattabahnen im FD begrüßen zu können.

Über die Vergabe eines zweiten Promobootes konnte keine Einigung erzielt werden. Der Vorstand wird sich der Sache annehmen und die Entscheidung spätestens zur nächsten Hauptversammlung kundtun.

Es wurde beschlossen, dass für das neu zu vergebene Promoboot ein neuer Stand gute gebrauchte Segel angeschafft wird.

Alle Mitglieder wurden aufgefordert, künftig vollständig mit den jeweiligen Mitgliedsvereinen (Steuermann/frau und Vorschoter/in) zu den Regatten zu melden. Der DSV verlangt von allen ausrichtenden Vereinen vollständige Ergebnislisten. Es soll auch auf die Vereine hingewirkt werden, dass sie die Ergebnislisten künftig an „Seglerinfo.de“ und an Marc mailen, innerhalb einer Woche nach Beendigung der Wettfahrten.

Erfoliches ist auch von der IFDCO zu vermelden. Langsam soll auch dort ein „Verjüngungsprozess“ einsetzen. Wir als Vorstand wurden bereits im Vorfeld der WM gebeten, einen Kandidatenvorschlag für den Posten des stellv. IFDCO Vorsitzenden, Bereich Regattasegeln, zu unterbreiten. Nach reiflichen Überlegungen fiel unsere Wahl auf JanLechler (FD GER 100), der dann auch von der IFDCO gewählt wurde (vielen Dank Jan für Deine Bereitschaft und herzlichen Glückwunsch!).

D. Bogumil gab dann wie gewohnt einen Ausblick auf die nächsten Jahre:

- IDM 2012, der Yachtclub Berlin Grünau (Müggelsee); Termin 18.-22. Juli 2012
- IDM 2013 sollte dann wieder im Süden stattfinden, Veranstalter steht noch nicht fest
- IDM 2014 Bewerbung aus Plau am See (Mecklenburg-Vorpommern)
- EM 2012 Spanien, Altea, über die Osterfeiertage
- EM 2015 Deutschland, Müritz/Röbel oder Steinhude

- WM 2012, USA, Kalifornien, Santa Cruz (ca. 50 km südlich von San Francisco), umfangreiche

Informationen sind bereits auf der Homepage der amerikanischen Klassenvereinigung zu finden, Termin 24. – 30.09.2012

- WM 2013 Ungarn, Balaton
- WM 2014 Schottland, Largs
- WM 2015 Australien, Sydney
- WM 2016 Karibik???

Für den Container-Transport der Boote zur WM 2012 nach Kalifornien besteht die Möglichkeit für IDM Teilnehmer in Berlin die Boote im Anschluß an die Meisterschaft gleich zu verladen. Die Verladung wird wie in Medemblick nach der WM für den Transport nach New York ablaufen. Die IFDCO hat für die Container-Kosten einen Zuschuss in Aussicht gestellt, so dass mit einem Anteil von ca. 600,00 – 800,00 EUR pro Boot gerechnet werden muss.

Die Hauptversammlung begann um 20.45 Uhr und endete um 22.15 Uhr.

Berlin, 03.08.2011

Dirk Bogumil